

**Den Frieden gewinnen
*nicht den Krieg!***

**Waffenstillstand
statt immer weiterer
Waffenlieferungen!**



**Verhandlungen
statt Eskalation!**

Demonstration

Ostersamstag 8. April 13h Julius-Mosen-Platz

Oldenburger Aktionsbündnis gegen Krieg, Aufrüstung und Militarisierung

Der Krieg in der Ukraine muss beendet werden!

Wir verurteilen den völkerrechtswidrigen russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine und treten kompromisslos gegen jede Anwendung militärischer Gewalt gegen andere Länder ein.

Dieser Krieg hat bereits zu zehntausenden Toten und Verletzten und zu ungeheuren Zerstörungen geführt. Er droht immer weiter zu eskalieren und kann in einer atomaren Katastrophe enden. Schon jetzt verstärken die Auswirkungen des Kriegs Armut und Hunger in vielen Teilen der Welt.

Längst geht es nicht mehr nur um die Ukraine selbst, wir erleben vielmehr die Auseinandersetzung um imperiale und wirtschaftliche Interessen zwischen Russland, den USA, China und Europa. Aktuell messen die westlichen Regierungen mit zweierlei Maß, indem sie z.B. den Terror Erdogans gegen die kurdische Bevölkerung in Syrien tolerieren. Die Militarisierung in Deutschland wird durch ein gigantisches Aufrüstungsprogramm verstärkt, das Mittel verschlingt, die dringend für Pflege, Gesundheit, Bildung und Soziales benötigt werden. Auch die Klimakatastrophe wird durch den Krieg weiter verschärft.

Diese Entwicklungen können nur mit internationaler Kooperation und nicht mit Konfrontation aufgehalten werden. Waffen machen die Welt nicht sicherer, denn sie schaffen keinen dauerhaften Frieden. Wir kämpfen für eine Welt, in der alle Menschen sicher leben können - ohne Gewalt, bewaffnete Konflikte und Krieg.

Darum demonstrieren wir für

- **Entspannungspolitik statt der weltweiten Aufrüstungsspirale**
- **Verhandlungen ohne Vorbedingungen unter neutraler Führung zur Beendigung des Krieges in der Ukraine**
- **Einen sofortigen Stopp aller Waffenlieferungen und Waffenexporte**
- **Aufnahme und humanitäre Unterstützung von Kriegsopfern, Kriegsflüchtlings und Deserteuren**
- **Weltweite nukleare Abrüstung & Unterzeichnung des UN-Atomwaffenverbotsvertrags**
- **Eine Umwidmung der Rüstungsmilliarden für Bildung, Kultur und Gesundheit**
- **Internationale Kooperation statt Konfrontation**

Dieser Aufruf wird unterstützt von: attac Regionalgruppe OL, Verein Städtefreundschaft Oldenburg-Efrin, Filmriss e.V., Linksjugend [solid] OL/Aml, Antimilitaristisches Projekt OL, DIE LINKE OL/Amm. Forum DL21 e.V. | Die Linke in der SPD Regionalgruppe Nds/Bremen, Schweigekreis für Frieden, Diplomatie und Verständigung; DKP-OL, Oldenburger Friedensbündnis (als Trägerin des „Ostermarsches“ in den vergangenen Jahren)